



Herzliche Einladung

LICHTPROJEKTION WEIHNACHTSGESCHICHTE UND GENESIS

Das Wiedmann-Bibel-Kartendeck
Nach Vorlagen der weltberühmten Wiedmann-Bibel
von Willy Wiedmann, Bad Cannstatt

SAMSTAG 9.12.2023, 18:30 UHR

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Kirchplatz 2 | 70771 Leinfelden-E. Musberg
Einlass: ab 18 Uhr

Veranstalter:
Deutsches Spielkartenmuseum,
in Kooperation mit der
Evang. Kirchengemeinde Musberg



Leinfelden-Echterdingen

Spielkarten mit
den Wiedmann-Motiven
Esther und Petrus



Verein zur Förderung des
Deutschen Spielkartenmuseums
Leinfelden-Echterdingen e.V.



Der Verein zur Förderung des Deutschen Spielkartenmuseums e.V. feiert in diesem Jahr mit mehreren Veranstaltungen sein 40-jähriges Bestehen und lädt alle Interessierten herzlich ein zur finalen Multimedia Jubiläumsveranstaltung!

LICHTPROJEKTION WEIHNACHTSGESCHICHTE UND GENESIS

an der Fassade der Dreifaltigkeitskirche Musberg

Illumination nach Motiven aus der Wiedmann-Bibel

Künstler: Willy Wiedmann (1929 – 2013), Bad Cannstatt

Künstlerische Projektion: Laurenz Theinert und Team, Stuttgart

Anlässlich seines 40sten Jubiläums im Jahr 2022 hat das Deutsche Spielkartenmuseum das Wiedmann-Bibel-Kartendeck in limitierter und nummerierter Auflage von 999 Exemplaren herausgegeben. Die Spielkarten wurden gemeinsam mit dem Herausgeber der Bibel, Martin Wiedmann, nach Vorlagen von Motiven des Künstlers Willy Wiedmann aus der Wiedmann-Bibel gestaltet. Sie enthalten Darstellungen der Joker Jungfrau Maria und Matthäus, Esther und Petrus, Judith und Johannes.

Die Dreifaltigkeitskirche in Musberg wurde vor genau 460 Jahren, nämlich 1563, erbaut. Sie erfuhr eine Erweiterung im Jahr 1612. Nach dem 30-jährigen Krieg (1618 bis 1648) wurde sie im Jahr 1682 aufwändig renoviert. Die Pfarrei in Musberg wurde ebenfalls 1563 gegründet, als erste im evangelischen Württemberg. Deshalb kommt ihr in kirchengeschichtlicher Hinsicht besondere Bedeutung zu.



PROGRAMM

Einlass: ab 18:00 Uhr / Beginn 18:30 Uhr

Begrüßung:

Pfarrer Lukas Balles, Kirchengemeinde
Dr. Annette Köger, Deutsches Spielkartenmuseum
Leinfelden-Echterdingen
Ellen Dongowski-Kelling, M.A.,
Vorsitzende des Fördervereins

Orgel:

Klaus Weber, Stuttgart
Arvo Pärt: Trivium für Orgel

Multimedia Lichtprojektion in Altarraum und Chor DIE WIEDMANN-BIBEL

Die **Weihnachtsgeschichte und Genesis** nach Bildvorlagen
von Willy Wiedmann aus der Wiedmann-Bibel

Vortrag und Erläuterungen zu Bibel und Kunstwerken:

Martin Wiedmann, Zürich

Künstlerische Projektion:

Laurenz Theinert, Stuttgart

Orgel:

Klaus Weber, Stuttgart
Philip Glass: Metamorphosis 1, 3 und 4

Verabschiedung:

Abschluss des Jubiläumsjahres zum 40-jährigen
Bestehen des Fördervereins des Deutschen
Spielkartenmuseums e.V.

Gemeinsames Weihnachtslied mit Pfarrer Lukas Balles



Spielkarten mit
den Wiedmann-Motiven
Judith und Johannes

Evangelische
Dreifaltigkeitskirche
in Musberg



Laurenz Theinert

studierte an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste, Stuttgart und Leicester University, GB und wurde mit Stipendien und Kunstpreisen ausgezeichnet. Seit 1992 arbeitet er als Lichtkünstler. Seine Licht-/Klang-/Raumperformances und Lichtinstallationen faszinieren weltweit ein begeistertes Publikum.

Martin Wiedmann

ist Bankkaufmann und lebt in Zürich. Er entdeckte den Nachlass seines Vaters Willy Wiedmann aus Bad Cannstatt erst nach dessen Tod. Der Stuttgarter Künstler, Maler, Musiker und Schriftsteller hinterließ eine Bibel in Form eines Leporellos. Mit 3.333 gemalten Szenereien und 1,2 Kilometern Länge ist sie die längste Bibel der Welt.

16 Jahre lang hat sein Vater an dem Werk gearbeitet und dabei eine „einzigartige Bildsprache“ entwickelt, um die biblischen Geschichten in seinem persönlichen Stil zu interpretieren. Polykonmalerei heißt der Stil, in dem Willy Wiedmann die Bilder seiner Bibel malte. Martin Wiedmann trägt dieses außergewöhnliche Vermächtnis in die Welt.

Klaus Weber

studierte von 1977 bis 1984 an der Musikhochschule Stuttgart Schulmusik und Orgel bei Prof. Dr. Rudolf Walter, dann bei Daniel Roth in Straßburg. Innerhalb des Kirchenmusik- aufbaustudiums (A) Fortsetzung des Orgelstudiums bei Prof. Dr. Ludger Lohmann in Stuttgart. Seit 1977 ist Klaus Weber in St. Josef nebenamtlicher Kirchenmusiker, seit 1987 im Schuldienst und seit 1996 in der Lehreraus- und -fortbildung tätig.

Klaus Weber ist bekannt für seine Eigenkompositionen und Interpretationen von Kirchenmusik für Orgel. Bei zahlreichen Lichtkonzerten begleitet er Laurenz Theinert seit vielen Jahren.



**Evang. Dreifaltigkeitskirche
Musberg**
Kirchplatz 2
70771 Leinfelden-Echterdingen
www.musberg-evangelisch.de



Verein zur Förderung des
**Deutschen Spielkartenmuseums
Leinfelden-Echterdingen e.V.**



**Deutsches
Spielkartenmuseum
Leinfelden-Echterdingen**

Schönbuchstraße 32
(Schönbuchschule Leinfelden)
70771 Leinfelden-Echterdingen
www.spielkartenmuseum.de



Landesmuseum
Württemberg
**Deutsches
Spielkartenmuseum**